

summertime
evensong



3.7.2016 | 19.00 Uhr | Maximilian-Kolbe-Kapelle
mit dem **Brigidachor Berzdorf**

Maximilian Kolbe hat vorgelebt, was das Jesus-Wort, „es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt“, meint.

Das traditionelle Sommergastspiel des Evensongs in der Maximilian-Kolbe-Kapelle erinnert an diesen großen Heiligen des 20. Jahrhunderts, der sich in Auschwitz für seinen Mithäftling opferte, und steht so zugleich im Zeichen Jesu, der sich für *uns alle* hingegeben hat und zum „Brot des Lebens“ wurde. Darin spendete er uns, das lernen wir von den Heiligen wie Maximilian Kolbe, nicht nur Anteil am ewigen Leben im Jenseits, sondern zugleich einen klaren Auftrag für unser zeitliches Leben im Diesseits:

Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.

ZU BEGINN	Nun ruhen alle Wälder Satz: Johann Sebastian Bach	Chor
ERÖFFNUNG	Herr, öffne meine Lippen Satz: Stephan Harrap	Chor
HYMNUS	Schönster Herr Jesu	GL 364.1,3-5
PSALM 148/121	Der 269. Psalm Peter Planyavsky	Chor
PSALM 117	Lautete omnes gentes	GL 386

PSALM 133

Amity
Daniel Read

Chor

*Seht doch, wie gut und schön ist es,
wenn Brüder miteinander in Eintracht wohnen.
Das ist wie köstliches Salböl, das vom Kopf hinabfließt
auf den Bart, auf Aarons Bart;
das auf sein Gewand hinabfließt.
Das ist wie der Tau des Hermon,
der auf den Berg Zion niederfällt.
Denn dort spendet der Herr Segen
und Leben in Ewigkeit.*

LESUNG

ANTWORTGESANG Ego sum panis vivus
Giovanni Pierluigi da Palestrina

Chor

*Ich bin das Brot des Lebens.
Eure Väter aßen Manna in der Wüste und sind gestorben.
Dieses Brot aber kommt vom Himmel.
Wer dieses Brot isst, wird nicht sterben.*

MAGNIFICAT *gesprochen*

GL
631.4

ANTIPHON O Radix Jesse
Rihards Dubra

Chor

*O Wurzel Jesse, Zeichen der Völker!
Vor Dir verstummen die Könige.
Dich sollen die Heiden anbeten.
Komm und befreie uns, zögere nicht länger.*

FÜRBITTEN**VATER UNSER**

NACH DER STILLE	Mein schönste Zier Satz: Willibald Bezler	Chor
NUNC DIMITTIS		GL 665.2,3
SEGEN		
GRUSS AN MARIA	O Jungfrau ohne Makel	GL 858
ZUM SCHLUSS	Ein Nachtlid Lary Gineker	Chor

*Wenn ins Land die Wetter hängen / Und der Mensch erschrocken steht,
Wendet, wie mit Glockenklängen, / Die Gewitter dein Gebet,
Und wo aus den grauen Wogen / Weinend auftaucht das Gefild,
Segnest du's vom Regenbogen – Mutter, ach, wie bist du mild!*

*Wenn's einst dunkelt auf den Gipfeln / Und der kühle Abend sacht
Niederrauschet in den Wipfeln: / O Maria, heil'ge Nacht!
Lass mich nimmer wie die andern, / Decke zu der letzten Ruh'
Mütterlich den müden Wandrer / Mit dem Sternenmantel zu.*

(Marienlied, Joseph von Eichendorff)

Der nächste Evensong am
28. August 2016 um **19.00**
in der **Kirche Schmerzhaftes Mutter** statt.
Es singt das Ensemble civitas dei.